

2. Weihwasserkessel; halbiertes Achtpaß mit Deckel, doppelter, mit Rosetten verzierter Bügel, darüber Kreuzifix. Mitte des XVI. Jhs. Aus der Sammlung Nolet stammend.
 3. Taufschüssel; D. 42 cm; tiefe Form mit getriebenem und gepunztem Ornamente, Ranken, Trauben und Blättern (stark restauriert). Bezeichnet: K. S. B. 1680.

Kupfer: 1. Zwei kreisrunde getriebene Kupferschüsseln; D. 49 $\frac{1}{2}$ cm; in der Mitte der einen Neptun, in der der andern ein Vogel auf einer Blume sitzend. XVII. Jh.; aus der Sammlung des Baron Mundy stammend.
 2. Aderlaßschüssel (Messing); D. 24 cm; mit getriebenem springenden Hirsche und Eichenzweigen. XVI. Jh.

Kupfer.



Fig. 428 Sammlung v. Werner, Meissener Service (S. 348)

3. Taufschüssel aus Glockenmetall; D. 44 cm; mit getriebenen Ornamenten, phantastischen Blumen, Früchten, Fratzen; um den Nabel geätztes Blumenornament. XVI. Jhr.; aus der Sammlung Kaiser stammend.
 4. Zwei Aderlaßschüsseln aus Kupfer; D. 24 cm; getrieben; die eine mit Adam und Eva und unleserlicher Schrift; die andere mit sitzendem Fräulein mit Blumenkranz und Zweigen. XVI. Jh.



Fig. 429 Sammlung v. Werner, Cachepot (S. 348)

5. Zwei Prunktassen; Kupfer, versilbert, rechteckig (74 × 71 $\frac{1}{2}$), mit abgeschragten Ecken. In der Mitte rechteckiges vertieftes Feld, darinnen in der einen Tasse Urteil des Paris in getriebenem Relief, in der andern Eselreiter mit musizierenden Begleitern nach einer Stadt reitend (Szene aus dem Orlando?). Reiche, in verschieden große Felder geteilte Umrahmung mit Mascherons. In einer der Kartuschen das Wappen der Familie Orsini. Italienisch; XVII. Jh.

Silber: 1. Zwei Leuchter mit flachgetriebenem und ziseliertem, halbnaturalistischem und halbstilisiertem Blatt- und Blumenornament an Fuß und Dille. Wiener Freistempel von 1807 und Meisterzeichen A. R.

Silber.